



Wissenschaftlicher* Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, am Lehrstuhl für Methodenlehre und Psychologische Diagnostik, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Mitwirkung in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung
- Mitarbeit an den Forschungsvorhaben des Lehrstuhls
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Publikation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Berichten sowie auf Fachkongressen und -tagungen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (im Umfang von 3 LVS)
- Mitbetreuung von Studierenden
- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie
- Sehr gute Kenntnisse und mindestens gute Leistungen in den Bereichen Psychologische Diagnostik, Psychologische Methodenlehre und Statistik
- Erfahrungen mit einschlägiger Datenanalysesoftware
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team einzufügen
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mind. Niveau C1) und Englisch (mind. Niveau B2; entspricht i.d.R. dem Niveau, das durch den Erhalt der Allgemeinen Hochschulreife erreicht wird)
- Promotionsabsicht in mindestens einem der Bereiche Psychologische Diagnostik, Psychologische Methodenlehre oder Statistik
- Forschungsinteressen mit Schwerpunkt Psychologische Methodenlehre

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Information zum Lehrstuhl (z.B. den Forschungsschwerpunkten) finden Sie unter:
<https://www.methdiag.uni-wuppertal.de>

Ergänzende Information zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter:
<https://www.methdiag.uni-wuppertal.de/de/stellenangebote/>

Bei Fragen wenden Sie sich sehr gerne vorab an Herrn Prof. Dr. Ralf Schulze, unter:
schulze@uni-wuppertal.de

Beginn

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
(nach Möglichkeit bis
01.10.2025)

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Teilzeit 67 % der tariflichen
Arbeitszeit

Kennziffer

25157

Ansprechpartner*in

Prof. Dr. Ralf Schulze
schulze@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de)

Bewerbungsfrist

14.07.2025



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!